



Varianteuntersuchung Oldenburger Bruch

Konflikte Erhebliche Umweltauswirkungen

Schutzgut Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit

- 49 dB(A)-Isophone Prognose-Planfall, Schienenverkehrslärm, tags: Wirkzone für die Verlärmung von Erholungsflächen besonderer Bedeutung
- 49 dB(A)-Isophone Prognose-Nullfall, Schienenverkehrslärm, tags: Wirkzone für die bestehende Verlärmung von Erholungsflächen besonderer Bedeutung
- Zusätzliche Verlärmung von Erholungsflächen besonderer Bedeutung gegenüber dem Bestand
- Verlust von Wohnbauflächen mit hoher bis sehr hoher Bedeutung der Wohnfunktion durch Überbauung
- Verlust von Wohnfeldflächen mit hoher Bedeutung der Wohnfunktion durch Überbauung
- Verlust von Flächen mit hoher bis sehr hoher Bedeutung für die Erholung
- Trassenabschnitt mit Entlastungseffekten für Wohn-/Erholungsfunktion (Entfall betriebsbedingter Beeinträchtigungen durch Rückbau der Bestandstrasse)

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Teilschutzgut Tiere

- Brutvögel: Durch Überbauung und baubedingte Beanspruchung betroffene Brutvogelrevierzentren geschützter und/oder planungsrelevanter Vogelarten
- f Feldlerche
- n Neuntöter
- Baubedingter Verlust von Lebensstätten
- e Eisvogel
- Zusätzlich durch Habitatentwertung betroffene Brutvogelreviere geschützter und/oder planungsrelevanter Vogelarten
- f Feldlerche
- b Blaukechler
- k Kiebitz
- w Wachtelkönig

Auf eine separate Darstellung der Beeinträchtigung nicht gefährdeter oder nur nach der RL D gefährdeter Arten wird analog zum LBP (Unterlage 14) verzichtet.

- Bau-, anlagebedingte Beeinträchtigung von Brutvogelräumen sehr hoher Bedeutung
- Mollusken: Anlagebedingte Lebensraumverluste der Windelschnecke
- Reptilien: Anlagebedingter Lebensraumverlust der Zauneidechse
- Fledermäuse: Beeinträchtigung von Fledermaus-Flugrouten hoher und sehr hoher Bedeutung durch Inanspruchnahme/Zerschneidung
- Verlust von Teilflächen von Jagdhabitat mit hoher Bedeutung durch anlage- und baubedingte Inanspruchnahme
- Entlastung: Trassenabschnitt mit Entlastungseffekten für Tierarten insb. Brutvögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien durch Entfall betriebsbedingter Beeinträchtigungen und der Zulassung von Sukzession im Zuge des Rückbaus der Bestandstrasse

Signifikante bau- und betriebsbedingte Tötungsrisiken sowie erhebliche baubedingte Störungen können für alle Artengruppen durch geeignete Maßnahmen vermieden werden. (vgl. LBP Unterlage 14)

Für Mittel- und Großsäuger, Insekten, Amphibien und Fische sind unter Beachtung der Vermeidungsmaßnahmen keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten.

Teilschutzgut Pflanzen

- Verlust von Biotopen sehr hoher Bedeutung durch bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme (Biotop hoher Bedeutung sind in PFA 4 nicht betroffen)
- Verlust von Fundorten mit Pflanzen der Roten Liste durch anlage- und baubedingte Inanspruchnahme

Teilschutzgut Biologische Vielfalt

- Beeinträchtigung von Schutzgebieten durch anlage- und baubedingte Inanspruchnahme (SPA Oldenburger Graben, NSG Oldenburger Bruch)
- Beeinträchtigung von Teilflächen des Biotopverbunds durch anlage- und baubedingte Inanspruchnahme
- Beeinträchtigung von Biotopverbundflächen durch Zerschneidung

Schutzgut Boden

- Flächen- und Funktionsverlust von Böden besonderer Bedeutung durch anlage- und baubedingte Inanspruchnahme

Schutzgut Wasser

- Beeinträchtigung von Oberflächengewässern besonderer Bedeutung durch anlage- und baubedingte Inanspruchnahme
- Flächen- und Funktionsverlust von Grundwasser-vorkommen besonderer Bedeutung durch anlagebedingte Inanspruchnahme

Schutzgut Klima / Luft

keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen

Schutzgut Landschaft

- Verlust von Landschaftsbildeinheiten hoher Bedeutung durch Neuversiegelung
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes in der visuellen Wirkzone
- Beeinträchtigung von Landschaftsbildräumen hoher Bedeutung durch Zerschneidung

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Überprägung von Flächen für die archaische Hauptuntersuchung vor Baubeginn vorgeschrieben ist (Arch. Landesamt Schleswig-Holstein 2018)

Vorhaben

- Neubau / Änderung (inkl. Freileitungsverlegung SHN)
- Rückbau
- Baustelleneinrichtungsfläche/Baustraße
- Neubau Lärmschutzwand
- Planung Dritter
- Planfeststellungsgrenze

Sonstiges

- Untersuchungsgebiet (2000 m Korridor)

Schutzgebiete und Schutzobjekte

- geschützter Biotop (§ 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG SH)
- Naturschutzgebiete (§ 23 BNatSchG)
- Vogelschutzgebiet (§ 31ff. BNatSchG)

Unterlage 15.2.5.2

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt	
Übersichtsskizze	
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen
30.04.2020	
Planungsstand	
Nur zur Information - Keine Planfeststellungsunterlage	
Vertragspartner:	Projektleiter:
DB Netz AG Theodor-Heuss-Allee 1 60486 Frankfurt M.	DB NETZ Regionalbereich Nord LNG-NF Henningsstraße 44 20097 Hamburg Hamburg, 04.04.2020 Ort, Datum, Unterschrift
Bauherr:	Planverfasser:
DB Netz AG Regionalbereich Nord Goldschneideweg 3 30173 Hannover	FBG Arbeitsgemeinschaft Planungsgruppe Umwelt Sittlar, 12 30159 Hannover Hannover, 27.04.2020 Ort, Datum, Unterschrift
Planzeichen Nr.: 4.4.0.UV.000.005.0	Projekt Nr.: 0316124900
Name	Name
gepr: 04/2020	L. Leise
beabs: 04/2020	L. Leise
gepr: 04/2020	H. Runge
Höhenansystem:	DHN92
Koordinatensystem:	Gauss Krüger 4
Umrissungsplan:	
Blattgröße:	1460 x 450 mm
Maßstab:	1 : 5.000
Vorhaben: ABS/NBS Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBG) Strecke 1100 Lübeck - Puttgarden; Strecke 1103 und Strecke 1104 Planfeststellungsabschnitt 4	
Planart:	Übersichtsplan
Planmaß:	Umweltverträglichkeitsstudie Auswirkungsprognose